

„Keine Panik!“

Politische Bildung optimistisch und digital vermittelt

KAPITEL 4: LAUTE(R) HOFFNUNG

In welche Richtung geht die Welt?

Handreichung für Lehrkräfte

April 2020

Dieses Kapitel wird finanziell unterstützt von

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **mitweitblick**
gesellschaft bewegen



**SAPERE
AUDE**
Demokratie vermitteln

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

**Impressum**

Sapere Aude
Verein zur Förderung der Politischen Bildung
ZVR-Zahl: 518550159

Für den Inhalt verantwortlich

Sapere Aude, www.sapereaude.at
Zentrum Polis, www.politik-lernen.at

Patricia Hladschik, Patrick Danter

Lektorat/Korrektorat

Patricia Hladschik, Raphaela Weiss, Hermann Niklas

Grafische Gestaltung

P&R Agentur für strategische & visuelle
Kommunikation, www.pundr.at

Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte	4
Laute(r) Hoffnung?	5
Quiz - globale Trends	8
In welche Richtung geht die Welt? Teil 1	14
Langfristige Trends in Österreich	15
In welche Richtung geht die Welt? Teil 2	19



© Urheberrechte

Alle Inhalte des Tool-Kits „**Keine Panik!**“, insbesondere Texte, Kopiervorlagen und Arbeitsblätter, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt (soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet) bei Sapere Aude. Bei der Nutzung der Unterlagen ist daher ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass diese von Sapere Aude stammen.



Laute(r) Hoffnung?



Behandelte Themen, Lehrplanbezüge und Konzepte

- Globales Lernen
- Kennenlernen einiger langfristiger globaler Trends
 - Gesellschaftlicher Wandel



Struktur und Arbeitsschritte

1. Erstreflexion „In welche Richtung geht die Welt?“
2. Quiz zu globalen Trends
3. Handout „Österreichische Trends“
4. Recherche „In welche Richtung geht die Welt?“



Material und Unterstützung für Sie

- ✓ Arbeitsblatt „In welche Richtung geht die Welt?“ Teil 1
 - ✓ Quiz „Globale Trends“
 - ✓ Handout „Trends in Österreich“
- ✓ Arbeitsblatt „In welche Richtung geht die Welt?“ Teil 2



Zeitlicher Aufwand

60 bis 100 Minuten



Anleitung im Detail

1. Am Beginn sollen sich die Schüler*innen überlegen, ob sich die Welt auf lange Sicht in eine positive oder negative Richtung entwickelt. Hierfür beantworten sie die erste Frage auf dem Arbeitsblatt „**In welche Richtung geht die Welt? Teil 1**“.



2. Als Nächstes machen die Schüler*innen das **Quiz „Globale Trends“**. Im Video **„Laute(r) Hoffnung“** (Link unten) finden Sie drei Beispiel-Fragen aus dem Fragen-Pool. Die richtigen Antworten dazu, plus noch einige Fragen mehr, finden Sie in der dazugehörigen **„Auflösung“** samt Hintergrund-Infos. Diese finden Sie sowohl in dieser Handreichung als auch in der Video-Beschreibung verlinkt.

3. Danach lesen sich die Schüler*innen das **Handout „Trends in Österreich“** durch.

4. Am Ende setzen sich die Schüler*innen mit dem zweiten **Arbeitsblatt** dieser Handreichung mit dem Titel **„In welche Richtung geht die Welt? Teil 2“** auseinander. Über die Fragen im Arbeitsblatt können die Schüler*innen die ursprüngliche Frage noch einmal im Detail reflektieren und ihre Beantwortung der Frage bei Bedarf auch ändern. Auch zur Online-Recherche und zur detaillierteren Begründung der eigenen Ansicht lädt das Arbeitsblatt die Schüler*innen ein.



Video „Kapitel 4: Laute(r) Hoffnung? In welche Richtung geht die Welt?“

Auf unserem YouTube-Kanal haben wir für Sie das Video **„Laute(r) Hoffnung? – In welche Richtung geht die Welt?“** gestaltet. Den Schüler*innen werden in diesem kurzen Beitrag alle Arbeitsschritte von Punkt 1 bis 4 gesammelt erklärt. Alle notwendigen Arbeitsmaterialien finden sich auch in der Video-Beschreibung unter dem Punkt **„Mehr ansehen“**, genauso wie in dieser Handreichung.

Der Link zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=5jOv5ley1uA>





Tipp Hintergrundinfos globale Trends

Mithilfe dieser Unterrichtseinheit wollen wir den Fokus verstärkt auf positive globale Trends legen. Dies hat auch mit unserer persönlichen Erfahrung der letzten Jahre zu tun und erscheint uns im Lichte der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie (Frühjahr 2020) von Bedeutung: Im Zuge unserer Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben wir (auch schon deutlich vor Ausbruch des Corona-Virus) das Erstarken von verschiedenen individuellen Ohnmachtsgefühlen quer durch alle Zielgruppen wahrgenommen. Das hat unserer Ansicht nach damit zu tun, dass positive globale und auch nationale Entwicklungen weniger stark öffentlich abgebildet werden. Ein Prozess, der sich durch soziale Medien als wichtige Infoquellen noch zu verstärken scheint.

Unsere Wahrnehmung deckt sich auch mit Beobachtungen, die verschiedenste Forscher*innen und Wissenschaftler*innen in den letzten Jahren machen, wonach die Einschätzung zu globalen Entwicklungen bei einem Großteil der Menschen deutlich zu negativ ist. Der Arzt und Wissenschaftler Hans Rosling etwa hat in seinem Buch **„Factfulness“** diese Beobachtung sehr anschaulich dargestellt. Eine zu negative Einschätzung der Welt kann in der Folge dann auch die Befähigung zu Beteiligung und gesellschaftlichen Partizipation senken, was als Phänomen der **„erlernten Hilflosigkeit“** eine bekannte Begrifflichkeit in der Psychologie ist.

Quellen und Literatur-Tipps:

Gregg Easterbrook (2019): Warum die Welt einfach nicht untergeht. Piper, Berlin

Hans Rosling (2018): Factfulness. Flatiron, New York

Maren Urner (2019): Schluss mit dem täglichen Weltuntergang. Droemer, München

<https://www.mediennetzwerk-bayern.de/17994/maren-urner>

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/aufmerksamer-und-erregter-menschen-reagieren-staerker-auf-schlechte-nachrichten-als-auf-gute/24971938.html>





Fragenpool

Quiz - globale Trends

? Wie viele Erwachsene weltweit können grundsätzlich lesen und schreiben?

- a.) ca. 50 % b.) ca. 60 % c.) ca. 85 %

? Wie hoch ist die heutige weltweite Lebenserwartung?

- a.) ca. 70 Jahre b.) ca. 60 Jahre c.) ca. 50 Jahre

? Wie viele Menschen weltweit sind mit AIDS infiziert?

- a.) ca. 10 % b.) ca. 5 % c.) weniger als 1 %

? Wie viel Prozent aller einjährigen Kinder weltweit haben eine Masern-Impfung?

- a.) ca. 60 % b.) ca. 70 % c.) ca. 85 %

? Wie viele Menschen starben 2019 weltweit bei zivilen Flugzeugunglücken?

- a.) ca. 300 Menschen b.) ca. 3.000 Menschen c.) ca. 9.000 Menschen

? Wie viel Prozent aller Menschen weltweit haben grundsätzlich Zugang zu Strom und Elektrizität?

- a.) ca. 50 % b.) ca. 70 % c.) ca. 90 %



? Wie viele Menschen weltweit haben Zugang zum Internet?

a.) ca. 40 %

b.) ca. 60 %

c.) ca. 90 %

? Wie viele Menschen weltweit haben ein Handy (Mobiltelefon)?

a.) ca. 30 %

b.) ca. 50 %

c.) ca. 70 %

? Wie viele Menschen weltweit leben in absoluter Armut?

a.) ca. 30 %

b.) ca. 15 %

c.) ca. 8 %





Auflösung und Hintergrundinfos

Quiz - globale Trends

(Die richtige Antwort ist immer fett hervorgehoben)



Wie viele Erwachsene weltweit können grundsätzlich lesen und schreiben?

a.) ca. 50 %

b.) ca. 60 %

c.) ca. 85 %

Hintergrund: Nach dem 2. Weltkrieg konnte nur etwa die Hälfte der Menschen ab 15 Jahren grundsätzlich lesen und schreiben. Die Zahl hat sich seither auch durch viele Hilfsprogramme, etwa der UNESCO, stetig verbessert.

Quellen:

<https://www.unesco.at/presse/artikel/article/8-september-unesco-welttag-der-alphabetisierung>

<https://ourworldindata.org/literacy>



Wie hoch ist die heutige weltweite Lebenserwartung?

a.) ca. 70 Jahre

b.) ca. 60 Jahre

c.) ca. 50 Jahre

Hintergrund: Die globale Lebenserwartung liegt aktuell etwa bei 72 Jahren. Lebenserwartung bedeutet: Wie alt wird ein heute geborenes Kind im Durchschnitt.

Quelle:

<https://science.orf.at/v2/stories/2946247/>



? Wie viele Menschen weltweit sind mit AIDS infiziert?

- a.) ca. 10 % b.) ca. 5 % c.) weniger als 1 %

Hintergrund: 2018 waren laut Schätzungen der UNO etwa 38 Millionen Menschen mit AIDS infiziert (=0,005 % der Weltbevölkerung). Die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen sinkt seit etwa 20 Jahren stetig. Außerdem sterben immer weniger Menschen daran: 2017 waren es etwa 1 Million Menschen.

Quellen:

science.orf.at/v2/stories/2946247/

wko.at/statistik/Extranet/Langzeit/Lang-Lebenserwartung.pdf

? Wie viel Prozent aller einjährigen Kinder weltweit haben eine Masern-Impfung?

- a.) ca. 60 % b.) ca. 70 % c.) ca. 85 %

Hintergrund: Im Jahr 1963, bevor ein effektiver Impfstoff entwickelt wurde, starben noch 2,8 Millionen Menschen an Masern. 2017 verstarben an der Krankheit nur mehr 95.000 Menschen weltweit. Bei der Frage geht es um eine Grundimmunisierung im ersten Lebensjahr.

Quellen:

<https://ourworldindata.org/vaccination#how-is-the-world-doing-in-its-fight-against-vaccine-preventable-diseases>

<https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/measles>

? Wie viele Menschen starben 2019 weltweit bei zivilen Flugzeugunglücken?

- a.) ca. 300 Menschen b.) ca. 3.000 Menschen c.) ca. 9.000 Menschen

Hintergrund: 2017 war das sicherste Jahr in der Luftfahrtgeschichte. Es starben 59 Menschen in der zivilen Luftfahrt. 2019 waren es knapp 300 Tote



bei 20 Flugzeugabstürzen und 4,5 Milliarden Passagieren weltweit. Die Zahl der weltweiten Flugzeugpassagiere wächst seit 1970 massiv an.

Quellen:

<https://www.airliners.de/weltweite-opferzahlen-luftfahrt-2018/53193>

? Wie viel Prozent aller Menschen weltweit haben grundsätzlich Zugang zu Strom und Elektrizität?

- a.) ca. 50 % b.) ca. 70 % c.) ca. 90 %

Hintergrund: Im Jahr 2018 hatten laut Daten der Weltbank 88,8% aller Menschen Zugang zu Strom und Elektrizität. Im Jahr 2000 waren es noch 73%. Dabei geht es um grundsätzlichen Zugang zu Strom, nicht um einen Zugang von 24 Stunden pro Tag.

Quellen:

<https://www.statista.com/chart/16552/electricity-access-worldwide/>

<https://data.worldbank.org/indicator/eg.elc.accs.zs>

? Wie viele Menschen weltweit haben Zugang zum Internet?

- a.) ca. 40 % b.) ca. 60 % c.) ca. 90 %

Hintergrund: Die Zahl der globalen Internet-Nutzer*innen wächst jedes Jahr um etwa 10%. In Österreich haben etwa 90% der Haushalte einen Internet-Zugang.

Quellen:

<https://wearesocial.com/blog/2019/01/digital-2019-global-internet-use-accelerates>

<https://www.digitales.oesterreich.gv.at/statistik-austria>

? Wie viele Menschen weltweit haben ein Handy (Mobiltelefon)?

- a.) ca. 30 % b.) ca. 50 % c.) ca. 70 %



Hintergrund: Über 5 Milliarden Menschen hatten 2019 ein Mobiltelefon. Das sind mehr als 67% der Weltbevölkerung. In Österreich sind es laut Erhebungen zwischen 80 und 90% der Bevölkerung. Dabei gibt es etwa 11 Millionen Mobiltelefone in Österreich.

Quellen:

<https://wearesocial.com/blog/2019/01/digital-2019-global-internet-use-accelerates>

<http://www.marktmeinungsmensch.at/studien/mobile-kommunikation-und-handynutzung-in-oesterrei/>

? Wie viele Menschen weltweit leben in absoluter Armut?

a.) ca. 30 %

b.) ca. 15 %

c.) ca. 8 %

Hintergrund: Aktuell leben etwa 600 Millionen Menschen in absoluter Armut. Das heißt sie müssen mit weniger als 1,9 US-Dollar am Tag auskommen. 1990 waren es noch etwa 2 Milliarden Menschen. Die Schwelle, was als „extrem arm“ gilt, wird zudem alle paar Jahre angepasst. 2009 lag die Grenze etwa noch bei 1,25 Dollar. Die Vereinten Nationen haben das Ziel, extreme Armut bis 2030 komplett verschwinden zu lassen.

Quellen:

<https://worldpoverty.io/headline/>

<https://www.diepresse.com/4836432/die-bittere-armut-geht-stark-zuruck>





Arbeitsblatt

In welche Richtung geht die Welt?

Teil 1

Deine Aufgabe: Bitte schließ deine Augen. Denk an die Welt um dich herum, und zwar an die ganze Welt. Das heißt von Österreich, über Spanien, die U.S.A., Russland, China und Australien bis Südafrika. Denke an die Politik und die Gesellschaft in den unterschiedlichen Ländern. Dann beantworte die folgende Frage.

IN WELCHE RICHTUNG ENTWICKELT SICH DIE WELT?

Hinweis: Bitte bewerte die Entwicklung auf einer Punkte-Skala von 0 (schlecht) bis 10 (sehr gut)

MEINE PUNKTE-ZAHL: _____

Bitte begründe deine Punkte-Vergabe





Handout

Langfristige Trends in Österreich (Auswahl)

Österreich wird älter

Die Lebenserwartung weltweit steigt seit 1840 an. Ähnliches gilt auch für Österreich: Ein Mann, der 1910 in Österreich auf die Welt kam, wurde durchschnittlich 44 Jahre alt. Ein Mann der 2018 in Österreich geboren wurde, stirbt mit 79 Jahren (Frauen mit 84 Jahren).

Mann und Frau sind rechtlich gleicher

Bis 1975 waren Frauen in Österreich zwar wahlberechtigt, aber nicht gleichwertig geschäftsfähig. Das heißt, sie durften etwa ohne Zustimmung eines Mannes keinen Beruf ausüben oder andere Rechtsgeschäfte tätigen, wie etwa bestimmte Verträge unterschreiben. Seit 1990 ist Vergewaltigung durch den eigenen Ehemann strafbar, seit 1993 ist sexuelle und allgemeine Belästigung am Arbeitsplatz verboten.

Österreich wird gebildeter

1920 gab es etwa 30.000 Studierende. Heute sind es etwa 10 Mal so viel. Von allen Studierenden sind etwa die Hälfte Frauen. Die Anzahl der weiblichen Studierenden hat sich in den letzten hundert Jahren versechzigfacht.

Der medizinische Fortschritt schützt Kinder

Die Kindersterblichkeit sinkt auf der ganzen Welt stetig: In den letzten 20 Jahren hat sich die Kindersterblichkeit in der EU in etwa halbiert: Von 1.000 Neugeborenen sterben nur mehr 3,6 Kinder vor dem 1. Lebensjahr. In



Österreich hat sich die Kindersterblichkeit seit 1990 um etwa zwei Drittel reduziert.



Die Kriminalität sinkt

Langfristig gesehen sinkt die Kriminalität in Österreich: Das betrifft sowohl die Anzeigen bei der Polizei als auch die Anzahl der verurteilten Menschen vor Gericht. Nimmt man etwa das Vergleichsjahr 1990 her, war es damals beinahe doppelt so wahrscheinlich, Opfer eines Mordes zu werden, als 30 Jahre danach.



Der Frieden ist eher mit uns

Weltweit nimmt die Tendenz zum klassischen militärischen Krieg seit etwa 30 Jahren ab und die Anzahl der Toten bei kriegerischen Konflikten hat sich zwischen 1946 und 2016 mehr als halbiert. Österreich erlebt seit 1945 die längste Friedensperiode seiner Geschichte.



Ehen werden weniger

In Österreich geht der Trend zu etwas weniger häufigem und vor allem zu späterem Heiraten. 1990 war man bei einer Hochzeit im Durchschnitt 26 Jahre alt, 2018 war das Durchschnitts-Heiratsalter 32.



Autofahren ist sicherer

Das Autofahren in Österreich wird immer sicherer. Starben im Jahr 1972 noch fast 3.000 Menschen auf Österreichs Straßen, so waren es letztes Jahr nur noch etwa 400. Und zwar trotz der Tatsache, dass letztes Jahr fast 5 Millionen PKWS in Österreich zugelassen waren, also mehr als doppelt so viele als in den 1970er Jahren.



Viel-Flieger

Österreichs Flughäfen kümmern sich um immer mehr Passagiere. Im Jahr 2019 wurden an den österreichischen Flughäfen über 35 Millionen Fluggäste gezählt. Das entspricht dem globalen Trend: 2019 gab es weltweit etwa 4,5



Milliarden Flugpassagiere (gewerbliche Zivilluftfahrt). Knapp 300 Menschen kamen bei insgesamt 20 Flugzeugabstürzen dabei ums Leben.



Luft wird sauberer und heißer

Die globale Luftverschmutzung nimmt seit Jahrzehnten ab. Seit 1990 sinkt der Anteil der Toten durch Luftverschmutzung dauerhaft, dieser Trend gilt auch für Österreich. Doch das Klima wird wärmer: Die Temperatur in Österreich steigt. Bis 2050 soll es verglichen mit den 1980er Jahren um etwa 2 Grad wärmer werden. Auch die Zahl an „Hitzetagen“ mit mehr als 30 Grad steigt stetig an. In Wien waren es ab 2010 durchschnittlich mehr als 20 Tage. In den Jahrzehnten davor immer unter 10 Tagen.

Quellen

Bildung, Lebenserwartung:

<https://orf.at/stories/3104134>

Ehe:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschliessungen/index.html

Flugverkehr:

<https://infothek.bmvit.gv.at/passagierzahlen-oesterreich-verkehrsflughaeften-2019/>

Frauenrechte:

<https://kurier.at/politik/meilensteine-fuer-frauen-in-oesterreich/822.591>

Kindersterblichkeit:

<https://data.unicef.org/country/aut/>

Klima:

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/das-jahrtausend-in-zahlen/2043448-Gluehende-Stadt.html>

<https://www.wien.gv.at/statistik/lebensraum/tabellen/eis-hitze-tage-zr.html>

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/hitzetage-werden-immer-haeufiger>

<https://ourworldindata.org/air-pollution>

Krieg:

<https://ourworldindata.org/war-and-peace>



Kriminalität:

<https://www.derstandard.at/story/2000102378773/kriminalstatistik-erstmal-seit-20-jahren-unter-500-000-anzeigen>

<https://www.derstandard.at/story/2000009415478/warum-die-kriminalitaet-nicht-zwingend-mit-der-toetungsrate-sinkt>

<https://www.derstandard.at/story/2000110466231/starke-schwankungen-bei-zahl-von-mordfaellen>

PKWS:

<https://www.vcoe.at/news/details/vcoe-mehr-als-82000-verkehrstote-in-oesterreich-seit-dem-jahr-1961>

<https://oesterreich.orf.at/stories/3028252/>

(Alle Quellen zuletzt abgerufen am 20. April 2020)





Arbeitsblatt

In welche Richtung geht die Welt? Teil 2

Deine Aufgabe: Bitte überlege dir vorab, an welchen **Daten, Fakten, Umständen** oder **Themen** du festmachen kannst, ob sich die Welt in eine gute oder schlechte Richtung entwickelt. Notiere diese Umstände und Fakten hier:

Recherche: Bitte benutz jetzt einen Computer oder dein Handy und recherchiere nach, ob sich die von dir genannten Themen oder Fakten in eine gute oder schlechte Richtung entwickeln. Notiere alles, was du recherchiert hast, auf dem Arbeitsblatt.

Wichtig: Bitte benutze nach Möglichkeit außer Wikipedia weitere seriöse Online-Quellen und überprüfe recherchierte Informationen mit anderen Quellen. Wenn du dir nicht sicher bist, ob eine Website eine gute Info-Quelle ist, lass sie eher weg oder bitte jemand anderen, dir seriöse Informations- und Nachrichten-Websites zu nennen.



Abschlussaufgabe: Bitte beantworte die folgende Frage vom Beginn der Einheit erneut. Falls sich Änderungen zu deiner ursprünglichen Meinung ergeben haben, bitte begründe das ebenso.

IN WELCHE RICHTUNG ENTWICKELT SICH DIE WELT?

Hinweis: Bitte bewerte die Entwicklung auf einer Punkte-Skala von 0 (schlecht) bis 10 (sehr gut)

MEINE PUNKTE-ZAHL: _____

Bitte begründe deine Punkte-Vergabe



